

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 42

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweiz-Tschechoslowakei 2:2

Das erste Fußball-Länderspiel der Saison zwischen der Schweiz und der Tschechoslowakei, das am Sonntag vor 16 000 Zuschauern in Genf ausgetragen wurde, endete mit 2:2 Toren unentschieden. Bild: Der Schweizer Torhüter Séchéhaye faustet einem anstürmenden Tschechen den Ball vom Kopf weg.

Aufnahme Photopress



Das Zürcher Professional-Kriterium der Radfahrer

30 000 Zuschauer hatten sich zu dem 100 Kilometer-Rennen der Saison-Sieger und Meisterfahrer auf der Rundstrecke am Mythenquai eingefunden. Bild: Das Feld der 38 Fahrer in der Züga-Spitzkurve. Links: Kaers, der Sieger. Der Beliger benötigte für die 80 Runden (100 km) 2:43:20,4 Stunden.

Aufnahmen Schmid

DIE PFAFFINDER IN DEN BERGEN



Kletterübung mit Seilsicherung an der «Wilden Frau»



Das Ueberqueren einer zugeschneiten Gletscherspalte.

Anfangs Oktober vereinigte die Alpine Tourenwoche und Kletterschule des Pfadfinder-Alpenklubs eine stattliche Zahl älterer Pfadfinder aus England, Irland, Frankreich und der Schweiz in Kandersteg zur praktischen und theoretischen Einführung in den Alpinismus. Das Programm umfasste neben einer Uebungstour auf die Fisistöcke (2949 Meter über Meer) Übungen im Eis und Fels (Besteigung der «Wilden Frau», 3259 Meter über Meer) sowie Theorie über Wetterprognose, Orientierung im Nebel, alpine Unglücksfälle, Marschhygiene und sportliche Ausrüstung. Diese erste Tourenwoche verlief ohne den geringsten Unfall und soll im nächsten Jahr in ähnlicher Art mehrmals wiederholt werden.

Aufnahmen Trachsel

Dr. Ferdinand Brunot

Professor an der Sorbonne und Mitglied der Académie, spricht im Rahmen der Vorträge der Gesellschaft «Les amis de la culture française» am 24. Oktober abends im Auditorium maximum der Universität Zürich über «Autorité et liberté dans les langages».



† Prof. Dr. Karl Bürke

Honorarprofessor und alt Rektor der Handelsschule St. Gallen, starb 61 Jahre alt. Er war längere Zeit Mitglied des kantonalen Erziehungsrates und Vizepräsident der Bürgergemeinde St. Gallen.



† Professor Dr. Arnold Meyer

während 30 Jahren Dozent für Neues Testament und praktische Theologie an der Universität Zürich, starb 73jährig in Leipzig.

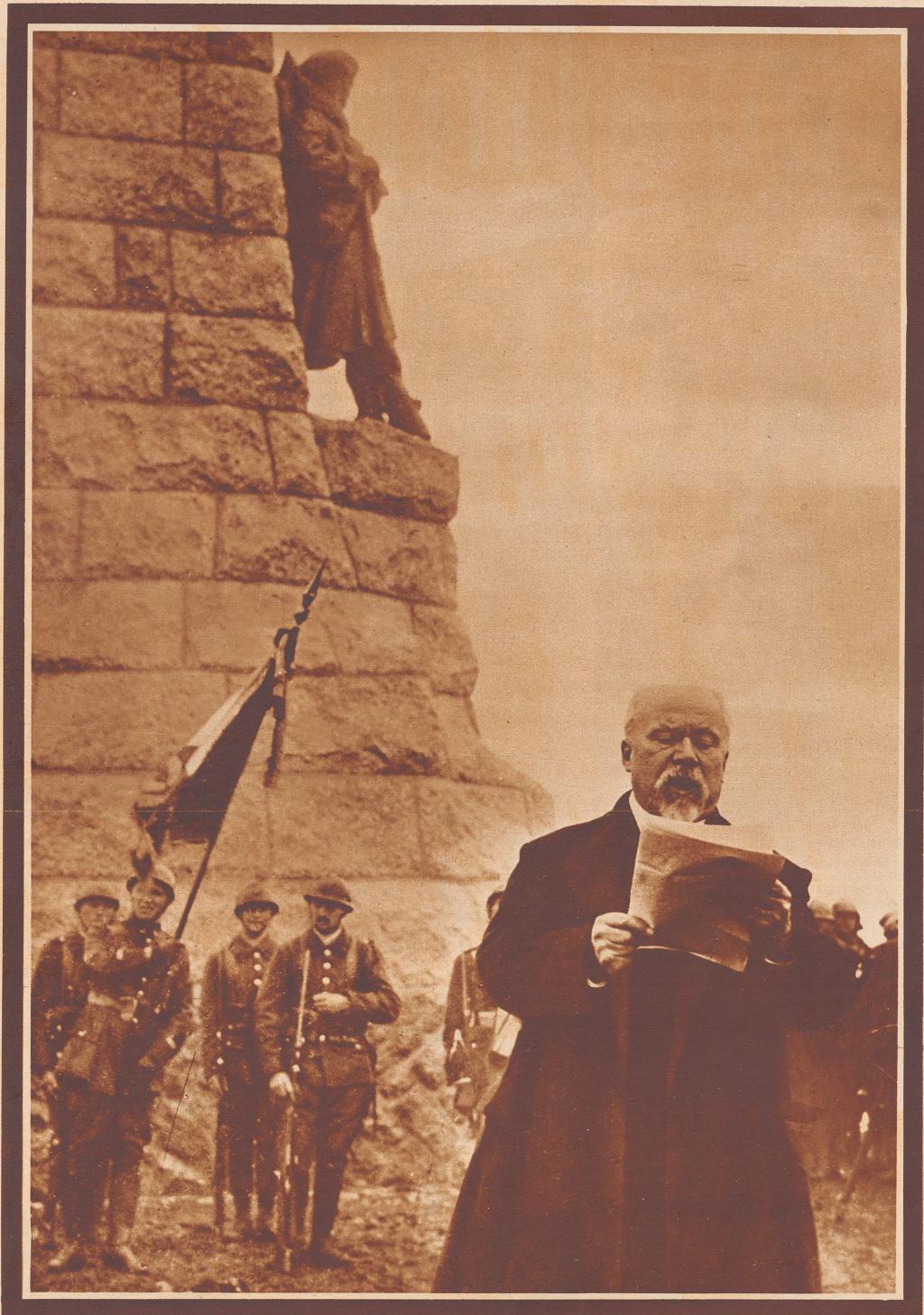
Aufnahme Staub



† Rechtsanwalt Ferdinand Blanc

ehemaliger waadtländischer Großrat und Oberst der Infanterie z. D., starb 81jährig in Avenches.





Aufnahme Guttmann

† Raymond Poincaré

Der frühere Präsident der Republik, ehemaliger Ministerpräsident und Minister des Auswärtigen ist im Alter von 74 Jahren in seinem Pariser Heim gestorben. In Poincaré hat der Tod die bedeutendste Gestalt unter jenen französischen Staatsmännern abberufen, die das Geschick der dritten Republik vor und nach dem Weltkrieg bestimmten. Er stammte aus Bar-le-Duc im Maas-Departement; diese seine lothringische Herkunft war für sein politisches Denken gegenüber Deutschland entscheidend, dem gegenüber er seine ständige Abwehrbereitschaft nie aufgab. Poincaré hat sich auch als Schriftsteller einen Namen gemacht und besaß wie Barthou, wie Clemenceau, wie andere französische Staatsmänner jene schnelle Intelligenz, jenen Reichtum des Wissens und Umfang der Bildung, die vom Kleinsten des Lebens bis ins Größte gehen, und die an diesen Gestalten immer wieder, ganz abgesehen von den politischen Dingen, uns in Erstaunen setzen oder mit Bewunderung erfüllen. Bild: Poincaré hält die Festrede bei der Einweihung des Kriegerdenkmals von Gebweiler im Elsaß.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags. Schweizer Abonnementpreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.80, jährlich Fr. 12.00. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790. Ausland-Abonnementpreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung an Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. 0.60, fürs Ausland Fr. 0.75; bei Platzwurtschrift Fr. 0.75, fürs Ausland Fr. 1.00. Schluss der Insertaten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Insertate: Zürich VIII 15769.

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Insertaten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Margaretenstraße 29. Telegramme: Conzethuber. Telefon: 51.790

Das kroatische Mordkomplott gegen König Alexander



Pospischil alias Novak, ein Komplize des Königsmörders Vlada Georgieff, konnte in Thonon am Genfersee verhaftet werden. Er steht unter schwerem Verdacht, auch beim Mord am dem Chefredaktor der Agramer «Novosti», Toni Schlegel, im Jahre 1929 beteiligt gewesen zu sein. Seither hielt er sich in Italien und Ungarn auf.



Rajtitsch alias Benes, ein anderer Komplize Georgieffs. Auch er wurde in Thonon festgenommen. Er hat gestanden, der terroristischen Organisation von Pawelitsch anzugehören.



Dr. Ante Pavelitsch das Oberhaupt der geheimen Terroristenorganisation der «Ustaschi». Diese Organisation ist seine Gründung. Pavelitsch gehörte früher als Abgeordneter der extremistischen kroatischen Partei an. Im Jahre 1929 wurde die Partei aufgelöst. Pavelitsch ging ins Exil und wurde Führer der terroristischen kroatischen «Aufständischen».